

## UMDENKEN

Nachbereitende Unterrichtsmaterialien zur Ausstellung  
Niveau A2

### AUFGABE 1: KUGELLAGER: AUSTAUSCH ÜBER DIE AUSSTELLUNG

In der Klasse werden zwei Stuhlkreise (innen und außen) aufgebaut, so dass jeweils ein Schüler / eine Schülerin aus dem Innenkreis einem Schüler / einer Schülerin aus dem Außenkreis gegenüber sitzt.

Tauscht euch nun über die Ausstellung aus:

- Was war besonders interessant?
- Was nehme ich persönlich mit aus der Ausstellung?

In der ersten Phase berichten zuerst die im Außenkreis sitzenden Schüler/innen über die Ausstellung. Die beiden Fragen helfen dabei. Ihre Partner/innen hören zu und fassen das Gehörte anschließend kurz zusammen, wobei sie auch eigene Beobachtungen hinzufügen können.

Nun rücken alle, die im Außenkreis sitzen, zwei Plätze weiter nach rechts, so dass neue Paare sich gegenüber sitzen. Der gleiche Ablauf beginnt, nur dass diesmal die im Innenkreis sitzenden Schüler/innen zuerst berichten.

### AUFGABE 2: UMDENKEN

Überlege nun noch einmal alleine: Was fällt dir zu den Themen der Ausstellung ein? Schreibe für jeden Buchstaben des Begriffs „Umdenken“ ein Wort, das für dich zu der Ausstellung passt.

U \_\_\_\_\_

M \_\_\_\_\_

D \_\_\_\_\_

E \_\_\_\_\_

N \_\_\_\_\_

K \_\_\_\_\_

E \_\_\_\_\_

N \_\_\_\_\_

### AUFGABE 3: WOFÜR BRAUCHEN WIR DIE WÄLDER DER ERDE?

a) Was bedeutet für dich persönlich Wald? Tausch dich mit einem Partner / einer Partnerin aus und notiere Stichworte.

---

---

b) Lies nun den Text über unsere Wälder aus der Ausstellung „Umdenken“. Welche Rolle hat der Wald laut Aussage des Textes:

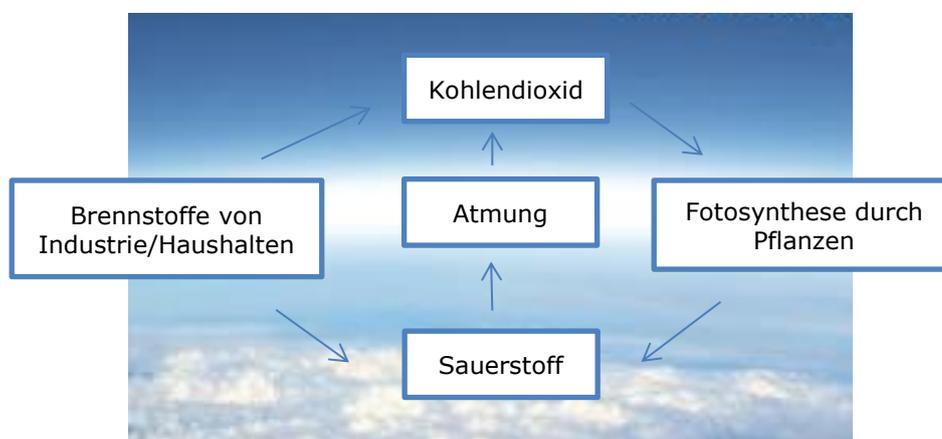
Wälder sind die Lungen der Erde. Die Wälder haben eine lebenswichtige Bedeutung für Mensch und Tier. Sie speichern das klimaschädliche Kohlendioxid und produzieren Sauerstoff. Hauptsächlich sind sie es, die dafür sorgen, dass wir Luft zum Atmen haben. Wir gehen nicht immer sehr sorgsam mit unseren Wäldern um. Waldgebiete werden gerodet, um Platz für Weideflächen zu schaffen. Die Vernichtung der tropischen Regenwälder durch Brandrodung und dadurch entstehende großflächige Brände tragen mit 20% zum weltweiten Kohlendioxidausstoß bei.

Auf den Klimakonferenzen der Vereinten Nationen treffen sich jedes Jahr Regierungschefs und Aktivisten aus Wirtschaft, Umwelt und Technik und versuchen, gemeinsam Lösungen für den Klimawandel zu finden. Auf einem Sondergipfel in New York im September 2014 wurde ein gemeinsamer Aktionsplan zum Schutz der Wälder vorgelegt.

Die USA und China haben sich im November 2014 auf neue Ziele zur Reduktion ihres Kohlendioxidausstoßes geeinigt.

c) Schau dir die Grafik an, die du auch schon in der Ausstellung gesehen hast, und tausch dich mit einem Partner / einer Partnerin darüber aus. Beschreibt den Kreislauf:

- Was machen die Menschen?
- Was machen die Pflanzen?
- Wie entsteht Kohlendioxid?
- Wofür brauchen wir die Pflanzen?



Bildnachweis: © Kobes - Fotolia.com

d) Schreibe neue Sätze über die Beziehung zwischen Mensch und Wald, indem du jeweils einen Satz aus Kasten A mit einem Satz aus Kasten B verbindest, um auszudrücken, zu welchem Zweck etwas passiert. Du kannst die Sätze frei kombinieren, aber achte darauf, dass du „um zu“ benutzt, wenn das Subjekt das gleiche ist, aber „damit“, wenn es zwei verschiedene Sätze sind. Schreibe mindestens fünf neue Sätze.

<b>A</b>	<b>B</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Menschen brauchen die Wälder.</li> <li>• Die Menschen brauchen Sauerstoff.</li> <li>• Wir müssen die Wälder schützen.</li> <li>• Wir müssen sorgsam mit den Wäldern umgehen.</li> <li>• Die Menschen roden Waldgebiete.</li> <li>• Wir müssen die Brandrodung stoppen.</li> <li>• Die Regierungschefs treffen sich jedes Jahr auf Klimakonferenzen.</li> <li>• Die Regierungschefs haben einen Aktionsplan vorgelegt.</li> <li>• Die USA und China haben sich auf neue Ziele geeinigt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Menschen atmen.</li> <li>• Die Menschen schaffen Platz für Weideflächen.</li> <li>• Wir senken den Kohlendioxidausstoß.</li> <li>• Wir überleben.</li> <li>• Die Regierungschefs versuchen, Lösungen für den Klimawandel zu finden.</li> <li>• Der Klimawandel wird gestoppt.</li> <li>• Die Wälder gehen nicht kaputt.</li> <li>• Die Wälder werden geschützt.</li> <li>• Die USA und China reduzieren ihren Kohlendioxidausstoß.</li> </ul>

- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_



Bildnachweis: (c) dpa – Fotoreport; Fotograf: epa AFP HBL Network

**AUFGABE 4: EIN TAG IM JAHR 2030**

a) Lies den Brief, den der Politiker Cem Özdemir, Bundesvorsitzender der Partei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, an seine Kinder geschrieben hat. Tausch dich mit einem Partner / einer Partnerin darüber aus:

- Was sagt Cem Özdemir über das Leben im Jahr 2030?
- Stimmtst du ihm zu oder bist du anderer Meinung?

Ein Tag im Jahr 2030

Hallo ihr beiden,  
 bevor ihr am 25. März 2030 aufsteht, werdet ihr hoffentlich von der Sonne geweckt. Diese produziert heute schon mehr Energie als die Menschheit verbrauchen kann, aber ihr werdet sie auch ausreichend nutzen können. An Regentagen oder nachts springen Windanlagen ein, bestimmt nutzt ihr auch Energie aus Wasserkraft und Erdwärme. Ihr werdet euch dann aber sicher fragen, warum ich so viel über Energieverbrauch schreibe, wo doch längst die Häuser, in denen ihr wohnt, selber Energie produzieren. [...] Dank guter Dämmung und ausgeklügeltem Belüftungssystem reicht praktisch eure Körperwärme aus, um es kuschelig warm zu haben. Nicht nur das! Moderne Sonnenkollektoren produzieren so viel Strom, dass sie auch eure E-Bikes und Elektroautos aufladen. Aber werdet ihr noch ein Auto haben? Heißt das dann überhaupt noch so? Eher werdet ihr euch mit euren Nachbarn mobile Gefährte teilen und immer das auswählen, das ihr gerade braucht, um etwa umzuziehen oder einzukaufen. Ach ja, schaut mal in eure Kinderzeichnungen von damals. Wisst ihr noch, als ich euch in Neckarwestheim das Atomkraftwerk gezeigt habe und ihr es gemalt habt? Es hat lange gedauert, aber dort am Neckar wird nun bald wieder eine Wiese sein. [...]

Papa

Quelle: *Broschüre Energie ist ... Grün*, herausgegeben von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN unter einer Creative Commons Namensnennung 3.0 Lizenz, S. 3.

b) Welche Aussagen über den Brief von Cem Özdemir sind richtig, welche sind falsch? Kreuze an.

Cem Özdemir sagt, dass...

	richtig	falsch
... die Menschen im Jahr 2030 die Sonnenenergie besser nutzen als heute.		
... es im Jahr 2030 normal sein wird, Energie aus Sonne, Wind und der Erdwärme zu nutzen.		
... die Häuser im Jahr 2030 viel Energie verbrauchen.		
... die Menschen im Jahr 2030 vielleicht kein Auto mehr haben.		
... er seinen Kindern eine Wiese in Neckarwestheim gezeigt hat.		

c) Cem Özdemir stellt in seinem Brief Vermutungen über die Zukunft an und benutzt dazu mehrmals die Zeitform Futur I. Er fragt seine Kinder:  
„Aber werdet ihr noch ein Auto haben?“

Was denkst du, wie wird deine Stadt, dein Land, die Welt im Jahr 2030 aussehen? Stelle Vermutungen an und schreibe mindestens fünf Sätze im Futur I:

Im Jahr 2030 \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



Das Haus der Zukunft in Berlin (in Planung)

Bildnachweis: Haus der Zukunft Berlin, Richter Musikowski Architekten; Copyright: Richter Musikowski Architekten